







# Fertige Costume

# Bruno Freytag

in noch nie gehabter Auswahl,  
zu billigen Preisen, gut gearbeitet,  
empfiehlt

Leipzigerstrasse 100.

**Trauringe,**  
massiv Gold, das Stück  
von 4 Mk. an, sowie  
alle höheren Preis-  
lagen fertigt  
als Specialität  
**J. Essig Nachf.,**  
Gr. Ulrichstr. 41.

**Böhmische  
Granatwaaren**  
sind eine Specialität  
meines Geschäfts.  
Durch Verbindung  
mit den ersten Fabri-  
kanten dies. Branche  
bin ich in der Lage,  
alles bisher in dieser  
artikel Gebotene in  
Bezug  
auf Auswahl und Preis  
weit zu übertreffen.  
**J. Essig Nachf.,**  
Gr. Ulrichstr. 41.

**Tuchversand direkt ab  
Fabrik.** Westfalen in Tuch,  
Kord, Stoffe, Fran-  
gez. Gebiort in Kord, blau,  
braun, Länge 3 Meter für 10 A.  
Wollene Kordpreise. Wulfer franco.  
**H. G. Ulrich, Gr. Ulrichstr. 41.**

**Handschuhe für Dienerväter,**  
wunderschön in Stich geblendet, empfiehlt  
**H. Schmidt, Gr. Ulrichstr. 19.**

**Blaubau,**  
Blau, Dreim. 1800, sehr gut erhalten,  
**Lochhänge**  
250 mm Weite, ca. 500 kg schwer,  
billig zu verkaufen. Offerten unter  
2039 A. an die Exped. d. Bl.

**Notard's  
Steinlichte**  
in bester Qualität billig.

**La. Nachtlichte,  
raff. Küßböl.**

**Sohlennanzünder**

**E. Walther's Nachf.,**  
Wetzlarerstr. 1 u. Steinweg 26.

**Kaam ein Faule**  
Verständlich geht kein, nur überzogen  
zu sein, das die besten **Ungarweine**  
zur Stärkung für: Kinder, Kranke,  
Schwächerinnen, Blutmangel, Weich-  
heit, in Krankheiten nur von mir ge-  
kauft werden und zwar:  
Feiner Hing. 1/2 Fl. à 0.90, 1/2 Fl. à 0.50,  
Mutter. 1/2 Fl. à 1.10, 1/2 Fl. à 0.65,  
Sodt. Bierung. 1/2 Fl. à 1.10, 1/2 Fl. à 0.60,  
Weinzier. 1/2 Fl. à 1.20, 1/2 Fl. à 0.80,  
Portwein. 1/2 Fl. à 1.45, 1/2 Fl. à 0.85,  
Wöslauer. 1/2 Fl. à 1.10, 1/2 Fl. à 0.70.  
**Wilhelm Fagner in Bausfeld.**

**Wettungs-Compagnie**  
bei Feuergefähr.  
Montag den 19. Nov. Abends 8 Uhr  
Generalversammlung in Bauer's  
Restaurant.  
Zuges-Ordnung:  
1. Rechnungsbericht.  
2. Wahl des Vorstandes.  
3. Bericht über das 25 jährige Stif-  
tungsfest.  
**Const. Alexander Haselick.**

**Kaiser-Säle.**  
— Grosser Saal. —  
**Gastspiel des Theater der Modernen**  
— Direction: Emil Messbater —  
vom 19.—30. Novbr. cr. (d)  
Ihre Aufführung gelangen:  
Jugend von Max Salbe. Einsame Menschen v. Gerh. Hauptmann  
Gündige Liebe von G. Gogol. Schlimme Saat von Otto Wilder.  
Gespender von Schrift Aben. System Bimbabä von George Feydeau  
Cherese Baquin von Emile Zola. und Maurice Donnay.  
König von Emile Zola.

**Concert**  
des erblinden Tonkünstlers Carl Grothe  
Montag den 19. November Abends 8 Uhr  
im Saale des Wintergartens unter gütlicher Mitwirkung der Opern-  
sängerin Fräulein Bertha Theby, des Kapellmeisters Herrn Fritz  
Becker und des Concertmeisters Herrn Robert Brauer.  
König von Julius Bittner.  
Karten à 2 und 1 Mark, Programme à 10 Pf. sind an der Abend-  
kasse zu haben.

**Germania, Verein wirtl. Krieger zu Halle a/S.**  
Neue Sonntag Abend gemüthliches Beisammensein bei Kamerad  
Eckert, „Bairischer Hof“, Friedrichstraße 52.

**Stenographie nach Gabelsberger.**  
Am weitesten verbreitete Stenographie, staatlich eingeführt in  
Bayern, Sachsen, Baden, Württemberg, Oesterreich-Ungarn, officell geleh-  
rt in fast allen Parlamenten, bewährtestes und durchbildestes System.  
Ein neuer Anfangskursus beginnt nächsten Donnerstag den  
22. d. Mts. im Verstandes des unterzeichneten Vereins, Petzold's  
Restaurant, Charlottenstr. 19, woselbst sich Theilnehmer gef. einzufin-  
den wollen. Das Honorar beträgt 5 Mk. Die Festsetzung eines anderen  
Unterrichtsbands bleibt vorbehalten.  
Der Unterricht wird erteilt von pädagogisch gebildeten Lehrern  
(staatlich geprüfter Lehrer der Stenographie: Lehrer Nowatzki,  
Gr. Ulrichstr.)  
**Der Gabelsberger'sche Stenographenverein zu Halle a. S.**

**Beamten-Consum-Verein.**  
Unter Hinweis auf die §§ 12a, 65, 66 und 68 des Statuts werden die  
Vereinsmitglieder zu der am **Dienstag den 27. Novbr. Abends 8 Uhr**  
im Saale des „Prinz Carl“ in Halle a. S. stattfindenden ordentlichen  
General-Versammlung ergeblich eingeladen.  
Zuges-Ordnung:  
1. Geschäftsbericht für das Jahr 1893/94, Genehmigung der Bilanz, Ver-  
rechnung des Ueberschusses, Entlassung des Vorstandes;  
2. Wahl der fortzutretenden Mitglieder des Ausschusses, sowie  
des Rechnungsrevisors;  
3. Verhandlung über den Bericht des Vorstandes, betreffend die am  
11. Juli d. J. abgehaltene Prüfung der Einrichtungen und Geschäfts-  
führung unserer Gesellschaft;  
4. Sonstige geschäftliche Mittheilungen.  
Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlust-Rechnung liegt im Verkaufs-  
lokale aus.  
Halle a/S., den 17. November 1894.  
Der Ausschuss der  
des Beamten-Consum-Vereins zu Halle a/S.,  
eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung,  
D. Meißner, Vorsitzender.

**Johannes Grün,** Wein- und  
Spirituosenhändler, empfiehlt  
**rothe Italien. Tischweine v. fl. v. 80 p. an,  
Sherries u. Portweine von 1.50 A.  
süsse Ungar-Weine „1.25 „ an**  
bis zu den feinsten Marken,  
kann direct eingeführt und in dem unter Steuerbefreiung  
befreiung „Wendehausen“ in Halle bis zur Kaiserstraße  
befreiung, ferner alle anderen in- und ausländischen Weine, Champagner  
und feine Spirituosen in reicher Auswahl.  
Detail-Verkauf im Comptoir in Halle a. S.,  
Rathhausstr. Nr. 7, im Hofe rechts,  
sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

**Nur 1 Mark** kosten die **Anhalter Loose!**  
günstig  
Ziehung bereits am 28. u. 29. Nov. in Dessau.  
Haupt-  
gewinn: **25000. 10000. 5000 Mk.**  
n. s. w., zusammen 4418 Gewinne mit 90000 Mk. W.  
**Alle Gewinne sind Baar mit 90% garantirt.**  
Loose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk. empfiehlt  
Schroedel & Simon (R. Schroedel), Gr. Ulrichstr. 50,  
Otto Hendel, Sortiment, Markt 24,  
Carl Hahn, vis-à-vis Café Baur,  
Paul Grimm, Kleinschloßstr. 7,  
C. F. G. Kitzing, Schmeerstrasse.

**Kaisersäle.**  
**Theater der Modernen.**  
Montag den 19. Nov. 1894  
Erstes Ensemble-Gastspiel:  
**Gespenter.**  
Familien-drama in 3 Akten v. S. Jelen.  
Breite der Pflanze: Szenen 2 A.  
50 A. Parquet 2 A. Mittelbalcon 2 A.  
Seitenrang 1 A. 50 A. Erstes Parterre  
nummeriert 150 A. Zweites Parterre  
(Sitzplatz) 1 A. Dargestellt ist die  
Anwendung in beliebiger Anzahl an  
einem oder mehreren Akten: Szenen-  
fig 20 A. Parquet 15 A. Erstes  
Parterre (nummeriert) 10 A. Zweites  
Parterre (Sitzplatz) 6 A.  
Der Vorverkauf der Tagesbillette  
für den Verkauf der Tagesbillette  
befindet sich bei Herrn Stein-  
brecher & Jasper, Cigarrenge-  
schäft, Markt Nr. 1 und Ecke der  
Promenade und Scherrenstraße 1. (r)

**Walhalla-Theater**  
Direction: Richard Hubert.  
**Neuer Spielplan!**  
Die drei Palmer's, Neubau-  
Donauwächter am hiesigen Trapp-  
Die Charles Trevally-Trappe,  
Eite-Parterre-Kabarett. — Messrs.  
Skroggs und Maritz, Kopf und  
Sand & Equitilien. — Brothers  
Kellor, Excursioner und Bunt-  
Kondamien. — Mr. Paolo, Jongleur  
auf der rollenden Kugel. — Fräulein  
Clara Conrad, Lieber u. Walzer-  
Sängerin. — Die Geschwister  
Anna und Siegmund Linné,  
Original-Gesangs u. Charakter-  
Duettsiten. — Neue Vorträge. (d)  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Jeden Sonntag**  
Vormittags von 12 bis 1/2 2 Uhr:  
**Grosser Frühschoppen**  
bei  
**Frei-Concert.**  
Jeden Sonntag  
Nachmittags 4—6 Uhr  
Größe  
**Nachmittags-Vorstellung.**  
Eltern, Vormünder, Erzieher u. i. v.  
haben das Recht, auf je ein Bilet ein  
Kind frei dazu mitzubringen.

**Reichskausler,**  
Inhaber: Fritz Herms,  
Seibisstr. 17, 1. Localstr. 274.  
empfeilt  
**guten Mittagstisch,**  
im Restaurant 75 A.  
Vereinsszimmer mit Piano, bis  
20 u. 60 Pct., nach einige Abende frei.

**Herrmanns Bier-tunnel**  
Leipzigerstr. 54.  
Mittagsstich von 12—3 Uhr  
pro Woche 3 Mark. (r)

**Academische Bierhalle,**  
Friedrichstraße 54.  
Ein großes Vereinszimmer, sa-  
fend 60—70 Personen, und 2 kleinere  
für Staffeln.  
Kräftiger Mittagstisch 60 A.  
Nachmittags 10 A. Straubel.  
Großes, schönes Vereinszimmer  
mit Piano, sowie Abends-Ver-  
kehr nach einige Abende in der Woche  
frei. „Bayr. Hof“, Friedrichstr. 52.

**Opern-Textbücher**  
aus- und leihweise  
**Otto Hendel, Markt 24.**  
Karmod'sche  
Musikalien- u. Instrumenten-Handlung  
**Reinhold Koch,**  
Barfisserstr. 20. (r)

**Heinrich Hothan**  
Musikalien-Handlung nebst  
Leihanstalt  
14 Gr. Strin-strasse 14. (r)

**Stadt-Theater.**  
Sonntag den 18. November  
Nachm. 7 1/2 Uhr  
9. Fremden-Vorh. bei halben Preisen.  
**Madame Sans-Gene.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.  
Sonntag den 18. November  
Abends 7 1/2 Uhr  
57. Vorh. 11. Vorh. außer Abonnement.  
Zum 1. Male:  
**Hänsel und Gretel.**  
Märchenoper in 3 Akten von Adelheid  
Wette. Musik von Engelb. Humperdinck.  
Erster Akt: Dafeim.  
Zweiter Akt: Im Walde.  
Dritter Akt: Das Hausverhändchen.  
Personen:  
Peter, Bienenbinder. S. Ginda.  
Gertrud, sein Weib. M. Nothe.  
Gnibel, deren Kinder. G. Treuer.  
Gretel, deren Kinder. G. Treuer.  
Die Hühnerhege. S. Knechtmann.  
Saubmädchen. S. Gilla.  
Tambourhaken. S. Gilla.  
Die vierzehn Engel. — Kinder.  
Zwischen dem ersten und zweiten Akt:  
„Der Degenritt“ (Neue Fäule).  
Nach dem zweiten Akt 10 Min. Pause.  
Die neuen Decorationen sind vom  
Societätler Ernst Fretter in Leipzig ge-  
macht. — Dirigent: Kapellmeister Reich.  
— In Scene gelegt von Jul. Rudolph.  
— Decorative Einrichtung: Malchmann  
meister Aug. Labuhn. — Beleuchtung:  
Beleuchtungsinspector Herr. Hübel.

**Montag den 19. November**  
58. Vorh. 47. Abnom.-Vorh. Farbe blau.  
Anfang 7 1/2. Ende gegen 10 Uhr.  
**Die Schmetterlingsflucht.**  
Komödie in 4 Akten von S. Eidenmann.  
Personen:  
Frau Herzogenheim,  
Cheer-Inspectors-  
witwe. S. Dela.  
Geben-Franz. S. Dela.  
Schmidt. Ihre St. Rinald-Rauf.  
Laura. F. Baquer.  
Hoff. F. Schneider.  
Wilhelm Vogel, Apo-  
theker-Behdling. W.  
Ruffe. S. G. Köfler.  
Winkelmann. S. G. Conradt.  
Raz, sein Sohn. S. Gregory.  
Richard Reher, Rei-  
fender im Winkel-  
mann'schen Geschäft. S. Rinald.  
Dr. Reinsch, Ober-  
lehrer. S. Rinald.  
Ein Comtoirbedienter. S. Greger.  
Dr. Beckin. Zeit: Gegenwart.  
Zwischen dem 1. und den übrigen Akten  
liegt die Zeit von drei Monaten.  
Nach dem 2. Akt Pause.

**Dienstag den 20. November**  
59. Vorh. 48. Abnom.-Vorh. Farbe gelb.  
**Ein Sommertraum.**  
Märchen-Lustspiel in 3 Aufzügen von  
Chabepierre, nach der Uebersetzung von  
August Wilhelm Schlegel und der Ein-  
richtung von F. Tsch.  
Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

**National-Theater,**  
Geiffstraße 42.  
Sonntag den 18. November 1894  
**La Grotte des Amours**  
Die Liebes-Grotte.  
**Mimo Vaudeville** in 3 Akten von  
Deputet & Dumont.  
Musik von Waldran. — Gewöhnliche  
Brevie der Pflanze. — Anfang 8 Uhr.  
Im Foyer: **Le Cabaret de la mort.**  
Entrée 30 A. (r)